

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 20

Artikel: Die Fliegerabwehr unserer Armee

Autor: Meyer, R.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-709412>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Schweizer Soldat

ZEITSCHRIFT ZUR FÖRDERUNG DER WEHRHAFTIGKEIT UND DES WEHRSPORTES

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich 1, Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstr. 153, Basel. Tel. (061) 34 41 15
Administration, Druck u. Expedition: Aschmann & Scheller AG., Zürich 1, Tel. 32 71 64. Post-Konto VIII 1545. Abonnement Fr. 8.—im Jahr

Erscheint am 15. und Letzten des Monats

20

XXX. Jahrgang

30. Juni 1955



Die Fliegerabwehr unserer Armee

Das vorliegende Heft bringt mit seinem Aufsatz «Unsere Fliegerabwehr» einen Querschnitt durch die mannigfachen Probleme dieser Waffe.

Vorab möchte ich den Initianten dieses Sonderbeitrages und damit vor allem dem Verfasser des Artikels für seine Bemühungen danken.

Es ist in der Tat von erheblicher Wichtigkeit, daß dem Problem der Fliegerabwehr in weitesten Kreisen größte Aufmerksamkeit geschenkt wird. Die Rechnung ist im Grunde genommen ja sehr einfach. Wir brauchen uns nur die Frage zu stellen: «Was nützt eine bestausgerüstete Infanterie, eine schlagkräftige Artillerie, modernste Panzer usw., wenn der Gegner in der Luft volle Bewegungs- und Handlungsfreiheit hat?» Wenn wir uns diese Frage in ihrer ganzen Konsequenz bei allen Entscheidungen, die unsere Armee betreffen, stets vor Augen halten, dann müssen wir zwangsläufig zur Einsicht kommen, daß wir gar nie zuviel tun können mit Bezug auf Aufbau und Ausbau unserer Waffe. Davon sollen uns keine noch so sensationellen Angaben über einen Zukunftsgegner in der Luft abhalten, denn wir wollen nicht vergessen, daß bis heute noch jede Waffe ihre wirksame Abwehr gefunden hat.

Bern, Juni 1955.



Oberstbrigadier R. Meyer
Ausbildungschef der Flabtruppe